



**Klinikum Schaumburg**  
**Kreiskrankenhaus Stadthagen**

# QUALITÄTSBERICHT 2012

Strukturierter Qualitätsbericht  
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V  
für das Berichtsjahr 2012

Erstellt am 28.02.2014





# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Einleitung .....</b>	<b>4</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts .....</b>	<b>7</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses.....	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	8
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	8
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	8
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	8
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	10
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	12
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	12
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	13
A-10	Gesamtfallzahlen .....	13
A-11	Personal des Krankenhauses.....	13
A-12	Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements.....	15
A-13	Besondere apparative Ausstattung.....	15
A-14	Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement .....	15
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .....</b>	<b>19</b>
B-1	Medizinische Klinik 1, Kardiologie .....	19
B-2	Medizinische Klinik 2, Gastroenterologie.....	25
B-3	Chirurgie.....	32
B-4	Frauenklinik.....	41
B-5	Geburtshilfliche Abteilung.....	49
B-6	Anästhesie und Intensivmedizin .....	54



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

B-7	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde .....	58
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung.....</b>	<b>64</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V .....	64
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	123
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	123
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung ....	124
C-5	Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V .....	125
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V .....	125
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V.....	125
<b>D</b>	<b>Qualitätsmanagement.....</b>	<b>126</b>



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## Einleitung

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

**Titel:**  
**Vorname:** Elke  
**Name:** Lampe  
**Position:** Qualitätsmanagementbeauftragte  
**Telefon:** 05721 701 680  
**Fax:** 05721 701 203  
**E-Mail:** e.lampe@krankenhaus-bethel.de

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

**Titel:**  
**Vorname:** Bettina  
**Name:** Geißler-Nielsen  
**Position:** Geschäftsführerin  
**Telefon:** 05721 701 201  
**Fax:** 05721 701 203  
**E-Mail:** Bettina.Geissler@krankenhaus-bethel.de

### Informationen

#### Zusatzinformationen:

**Link 1:** <http://brustzentrum-schaumburg.de>  
**Link 2:** <http://www.kkh-rinteln.de>  
**Link 3:** <http://www.krankenhaus-bethel.de>



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

Frankfurt am Main, im April 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

in kaum einem Arbeitsbereich ist Qualität so entscheidend und häufig sogar lebensnotwendig wie in der Medizin. Sie entsteht aus Erfahrung, Wissen und strukturierten Prozessen der Qualitätssicherung.

In den Einrichtungen der AGAPLESION gemeinnützige AG behandeln unsere hochqualifizierten Mitarbeiterteams rund 500.000 Patienten pro Jahr. Ausgehend von unserem christlichen Leitbild ist es uns ein Anliegen, Menschen, die zu uns kommen, mit bestmöglicher medizinischer und pflegerischer Qualität zu versorgen. Dazu hat AGAPLESION ein nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziertes Qualitätsmanagement-System etabliert, in das jede der rund einhundert Einrichtungen eingebunden ist. Es ermöglicht die kontinuierliche Optimierung der Prozesse zur Erreichung einer exzellenten Ergebnisqualität.

Im Rahmen einer verpflichtenden, sektorenübergreifenden Qualitätssicherung wird konzernweit die Behandlungsqualität verglichen und in fachbezogenen Qualitätszirkeln diskutiert. Auf diese Weise erhalten die verantwortlichen Qualitätsmanagement-Beauftragten der Einrichtungen fortwährende Unterstützung bei der Weiterentwicklung ihrer Systeme und bei Zertifizierungsprozessen. Sie profitieren damit von der Erfahrung aller Einrichtungen des Konzerns. Die Wirksamkeit des Qualitätsmanagement-Systems und die Umsetzung der Qualitätsanforderungen werden kontinuierlich durch interne und externe Audits überprüft und Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet.

Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, ihre Aufgaben nach den definierten Qualitätsstandards auszuüben, bietet die AGAPLESION Akademie in Heidelberg ein breites Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildungen für medizinische, pflegerische und therapeutische Berufe sowie in Managementthemen an.

Das Qualitätsmanagement-System erstreckt sich auch auf alle anderen, nicht medizinischen Prozesse. Bestandteile sind ein zentrales Risikomanagement, Zertifizierungen durch medizinische Organisationen, Meinungsmanagement und das Management von Innovationen im Rahmen medizinischer Fachbeiräte sowie ein lebendiges, gelebtes Ideenmanagement. Darüber hinaus wurden für alle Einrichtungen verbindliche Führungs- und Verhaltensgrundsätze verabschiedet und Qualitätsziele formuliert. Denn: Qualitätsmanagement ist Führungsaufgabe und gleichzeitig gelebtes Instrument in der täglichen Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Markus Horneber  
Vorstandsvorsitzender  
AGAPLESION gAG

Gerhard Hallenberger  
Vorstand  
AGAPLESION gAG

Jörg Marx  
Vorstand  
AGAPLESION gAG



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

Stadthagen, im April 2014

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

in dem vorliegenden Qualitätsbericht geben wir Ihnen einen umfassenden und detaillierten Einblick in die Arbeit unseres Krankenhauses. In verständlicher Form informieren wir Sie über unsere Leistungsschwerpunkte sowie die apparative und personelle Ausstattung unseres Hauses.

Der Qualitätsbericht kann Patienten und Angehörige sowie Vertragsärzten als Entscheidungshilfe bei einer notwendigen Krankenhausbehandlung dienen. Für Kostenträger ist er eine hilfreiche Informationsquelle zur Bewertung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität eines Krankenhauses.

Es ist unser Anspruch, die Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden an den Krankenhausaufenthalt bestmöglich zu erfüllen. Dies erfordert eine hohe Bereitschaft unserer Mitarbeiter zum täglichen Lernen und eine entwicklungsorientierte Organisation. Wir unterstützen diesen Prozess durch Instrumente des Qualitätsmanagements wie Befragungen, interne und externe Audits sowie Zertifizierungen. Dazu gehört es selbstverständlich, sich auch kritischen Rückmeldungen zu stellen, Althergebrachtes zu hinterfragen und sich an den Besten zu orientieren.

Durch das Zusammenwachsen der drei Krankenhäuser im Schaumburger Land zu einem „Gesamtklinikum Schaumburg“ wird dieser Prozess befördert. Gemeinsame Gremien, Arbeits- und Projektgruppen haben das Ziel, für unsere Kunden in den drei Krankenhäusern einen abgestimmten und gleichermaßen hohen Qualitätsstandard sicherzustellen. Gemeinsam arbeiten wir an einer noch besseren und patientenorientierteren Versorgung der Schaumburger Bevölkerung.

Wir hoffen, Ihnen mit dem Qualitätsbericht einen hilfreichen Einblick in unsere Angebote und Leistungen geben zu können. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich sehr gerne an unsere Qualitätsmanagementbeauftragte Elke Lampe unter der Telefonnummer (05721) 701 680 oder per Email [e.lampe@krankenhaus-bethel.de](mailto:e.lampe@krankenhaus-bethel.de).

Die Krankenhausleitung, vertreten durch die Geschäftsführer Diana Fortmann, Bettina Geißler-Nielsen und Claus Eppmann, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.

Mit freundlichen Grüßen

Diana Fortmann  
Geschäftsführerin

Bettina Geißler-Nielsen  
Geschäftsführerin

Claus Eppmann  
Geschäftsführer



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

**Krankenhaus IK-Nummer:** 260320826

**Standortnummer:** 00

**Krankenhausname:** Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

**Hausanschrift:** Am Krankenhaus 1  
31655 Stadthagen

**Telefon:** 05721 701-201  
**Fax:** 05721 701-203

**E-Mail:** [info@kkh-stadthagen.de](mailto:info@kkh-stadthagen.de)  
**URL:** <http://www.kkh-stadthagen.de>

#### Ärztliche Leitung

**Person:** Dr. Lutz Dammenhayn  
**Position:** Chefarzt Med. Klinik 1  
**Telefon | Fax:** 05721/701-601 | 05721/701-330  
**E-Mail:** [l.dammenhayn@kkh-stadthagen.de](mailto:l.dammenhayn@kkh-stadthagen.de)

#### Pflegedienstleitung

**Person:** Susanne Sorban  
**Position:** Pflegedirektorin  
**Telefon | Fax:** 05722/202-142 | 05722/202-149  
**E-Mail:** [s.sorban@krankenhaus-bethel.de](mailto:s.sorban@krankenhaus-bethel.de)

#### Verwaltungsleitung

**Person:** Diana Fortmann  
**Position:** Geschäftsführerin  
**Telefon | Fax:** 05721/701-201 | 05721/701-203  
**E-Mail:** [d.fortmann@krankenhaus-bethel.de](mailto:d.fortmann@krankenhaus-bethel.de)

**Person:** Bettina Geißler-Nielsen  
**Position:** Geschäftsführerin  
**Telefon | Fax:** 05721/701-201 | 05721/701-203  
**E-Mail:** [Bettina.Geissler@krankenhaus-bethel.de](mailto:Bettina.Geissler@krankenhaus-bethel.de)

**Person:** Claus Eppmann  
**Position:** Geschäftsführer  
**Telefon | Fax:** 05721/701-201 | 05721/701-203



E-Mail:

# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

c.eppmann@krankenhaus-bethel.de

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

**Name:** Landkreis Schaumburg

**Art:** öffentlich

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

**Lehrkrankenhaus:** nein

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Es handelt sich nicht um ein psychiatrisches Krankenhaus.

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

- **Akupunktur (MP02)**  
Akupunktur/Osteopathie zur Unterstützung bei Schwangerschaftsbeschwerden z.B. Ödeme Hyperemesis; Geburtsvorbereitende Akupunktur; Akupunktur unter der Geburt z.B. wehenunterstützend; Akupunktur im Wochenbett z.B. Rückbildungsstörung; Akupunktur bei Stillschwierigkeiten
- **Atemgymnastik/-therapie (MP04)**
- **Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden (MP09)**  
Zur Kontaktaufnahme/Vermittlung von Hospizvereinen und stationäre Hospize wird der Sozialdienst eingeschaltet. Hospizvereine (ambulanter Palliativdienst) begleiten den Patienten bei Bedarf während des stationären Aufenthaltes im Krankenhaus und nach der Entlassung. Ein Abschiedsraum ist vorhanden.
- **Diät- und Ernährungsberatung (MP14)**  
Von den Diätassistenten werden Ernährungsberatungen für Patienten, Ehepartner sowie Familienangehörigen angeboten.  
(z.B. Diabetes, Reduktionskost, Lipidämien, individuelle Beratung bei Magen- Darm Erkrankungen, individuelle Kostbesprechung bei Unverträglichkeiten und Allergien, Wunschkost)
- **Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik (MP19)**  
Geburtsvorbereitungskurse als reine Frauenkurse werden ab dem 2. Kind angeboten
- **Kinästhetik (MP21)**
- **Manuelle Lymphdrainage (MP24)**
- **Massage (MP25)**
- **Medizinische Fußpflege (MP26)**  
Bei Bedarf kommt eine medizinische Fußpflegerin zur Fußpflege ins Krankenhaus. Der Kontakt wird über das Pflegepersonal hergestellt.
- **Physikalische Therapie/Bädertherapie (MP31)**
- **Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie (MP32)**
- **Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst (MP34)**



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

Im Rahmen des Brustzentrums wird den Patienten eine psychoonkologische Beratung angeboten.

- **Schmerztherapie/-management (MP37)**  
Schmerztherapie/Schmerzmanagement in Zusammenarbeit mit der Anästhesieabteilung  
Schmerztherapie unter der Geburt (z.B. PDA), Alternative Analgesie: Massage, Aromatherapie, Homöopathie, Akupunktur
- **Sozialdienst (MP63)**  
Der Sozialdienst bietet den Patienten fachliche Beratung und Organisation von weiterführenden Hilfen an. Er unterstützt bei der Bewältigung der sozialen, finanziellen, sozialversicherungsrechtlichen und beruflichen Probleme, die sich je nach Art und Schwere der Erkrankung oder Behinderung ergeben.
- **Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit (MP64)**  
Wir bieten Patientenseminare zu spezifischen medizinischen Themen, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für niedergelassene Ärzte, Angebote für Schwangere und junge Familien, Besichtigungen z.B. des Kreißsaales, Tage der offenen Tür und wir beteiligen uns an Messen und Ausstellungen.
- **Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien (MP65)**  
Die Elternschule hält ein vielfältiges Angebot vor an Kursen und Vorträgen zu den Themen Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach.
- **Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen (MP41)**  
Spezielle Leistungsangebote sind: Homöopathie, Akupunktur, Osteopathie, Wassergeburt, Geburt auf dem Gebärhocker, Aromatherapie, Massage, Kursangebote z. B. Geburtsvorbereitung, Stillkurs, Einführung Beikost usw.
- **Stillberatung (MP43)**  
Nach Terminvereinbarung besteht die Möglichkeit der Beratung und Hilfestellung bei akuten Beschwerden während der gesamten Stillzeit. Ein Stillcafé und Stillinformationsabend werden von der Elternschule angeboten.  
Angebot über Besuch einer Still- und Laktationsberaterin. Anmeldung: 05721 701 355
- **Stomatherapie/-beratung (MP45)**  
Ein externer Stomaberater kommt regelmäßig ins Haus, führt Beratungen sowie Schulungen durch und gibt den Patienten Anleitungen zum Umgang mit dem Stoma. Terminabsprache erfolgt über das Pflegepersonal.
- **Säuglingspflegekurse (MP36)**  
Jeden 2. Dienstag im Monat finden um 19.00 Uhr in der Elternschule Säuglingspflegekurse statt.  
Anmeldung über Station 5 / Telefon: 05721-701-355
- **Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik (MP47)**  
Die Versorgung mit Hilfsmitteln und Orthopädietechnik ist sichergestellt, auch im Rahmen der ambulanten Nachbehandlung. Ortsansässige Sanitätshäuser suchen bei Bedarf die Patienten im Krankenhaus auf. Im Rahmen des Brustzentrum bestehen Kooperationsverträge mit den Sanitätshäusern.
- **Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik (MP50)**  
Von den Physiotherapeuten wird die Rückbildungsgymnastik in der Gruppe und als Einzeltherapie angeboten.
- **Wundmanagement (MP51)**  
Wundmanagement unter Einsatz von Vakuumsaugverbänden und komplexen Verbandstechniken sowie spezielle Versorgung von chronischen Wunden z.B. Dekubitus, Ulcus cruris
- **Wärme- und Kälteanwendungen (MP48)**
- **Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen (MP52)**



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

Die Patienten werden über Selbsthilfegruppen in der näheren Umgebung informiert (z.B. Selbsthilfegruppe Brustkrebs). Der Kontakt wird über den Sozialdienst hergestellt. Im Brustzentrum werden die Patientinnen zusätzlich durch die Psychoonkologin über Selbsthilfegruppen informiert.

- **Aromapflege/-therapie (MP53)**

z.B. im Kreißaal

- **Berufsberatung/Rehabilitationsberatung (MP08)**

Der Sozialdienst vermittelt Rehabilitationsmaßnahmen (z.B. Anschlussheilbehandlungen) und klärt die Kostenübernahme mit dem jeweiligen Kostenträger.

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

### Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum (NM01)

**Kommentar:** Auf den Pflegestationen befinden sich Aufenthaltsräume bzw. Sitzgruppen.

### Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (NM03)

**Kommentar:** Im Rahmen unserer Wahlleistungsvereinbarung bieten wir Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle an.

### Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle (NM11)

**Kommentar:** Im Rahmen unserer Wahlleistungsvereinbarung bieten wir Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle an.

### Mutter-Kind-Zimmer (NM05)

**Kommentar:** Auf der Entbindungsstation werden Familienzimmer angeboten. Hier können Begleitpersonen, z.B. Väter kostenpflichtig (45€/Tag) im Patientenzimmer mit untergebracht werden.

### Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich) (NM09)

**Kommentar:** Die Unterbringung einer Begleitperson ist nach Rücksprache mit unserem Pflegepersonal grundsätzlich kostenpflichtig (45€/Tag) möglich.

### Telefon am Bett (NM18)

**Zusatzangaben:** Kosten pro Tag: 1,50€

Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,15€

Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€

**Kommentar:** An jedem Bettplatz steht ein Telefon zur Verfügung. Die Nutzung wird durch den Erwerb einer Telefonkarte gewährleistet. Der Pfandwert beträgt 10 €, die bei der



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

Abmeldung des Telefons erstattet werden.  
Im Foyer befindet sich ein öffentlicher Fernsprecher.

## Rundfunkempfang am Bett (NM17)

**Zusatzangaben:** Kosten pro Tag: 0,00€

**Kommentar:** In allen Zimmern ist eine kostenfreie Radioanlage installiert. Der Empfang ist über einen Kopfhörer gewährleistet, der für 2,50 € in der Telefonzentrale erhältlich ist.

## Fernsehgerät am Bett/imZimmer (NM14)

**Zusatzangaben:** Kosten pro Tag: 0,00€

**Kommentar:** In allen Zimmern sind kostenfrei nutzbare Fernsehgeräte installiert. Der Empfang ist über einen Kopfhörer gewährleistet, der für 2,50€ in der Telefonzentrale erhältlich ist.

## Wertfach/Tresor am Bett/ImZimmer (NM19)

**Kommentar:** Wertsachen können in der Verwaltung im Safe hinterlegt werden.

## Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen (NM49)

**Kommentar:** Es werden regelmäßig Vorträge zu verschiedenen medizinischen Themen gehalten.  
In der Elternschule bieten wir ein umfassendes Angebot an Vorträgen und Veranstaltungen für Schwangere und Eltern.  
Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite.

## Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität) (NM66)

**Zusatzangaben:** Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Muslimische Ernährung, vegetarische/vegane Küche

**Kommentar:** Patienten können aus verschiedenen Kostformen wählen, diese beinhalten auch Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten.

## Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen (NM30)

**Zusatzangaben:** Kosten pro Stunde maximal: 0,00€  
Kosten pro Tag maximal: 0,00€



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

### Kommentar:

Klinikeigene Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Bei stationären Aufenthalten haben Patienten die Möglichkeit, ihren PKW auf dem Mitarbeiterparkplatz abzustellen.

### Seelsorge (NM42)

### Kommentar:

Wenn Sie das Gefühl haben, es tut gut, jemanden an Ihrer Seite zu haben, bietet unsere Krankenhauseelsorgerin eine Begleitung an. Sie begleitet die onkologische Arbeit im Brustzentrum sowie in den medizinischen Abteilungen und unterliegt auch der Schweigepflicht.

### Hotelleistungen (NM65)

### Kommentar:

In der Frauenklinik wird den Patientinnen ein Frühstücks- und Abendbrotbuffet angeboten.  
Zum Frühstück gibt es eine Auswahl an diversen Brot- und Brötchensorten, Wurst- und Käseplatte, Müsli, Obstsaft usw.  
Zum Abendbrot werden verschiedene Salate und tgl. wechselnde Suppen angeboten.

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

- **Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen (BF08)**  
Die einzelnen Aspekte zur Barrierefreiheit sind den Fachabteilungen zugeordnet.
- **Diätische Angebote (BF24)**  
Es werden verschiedene Kostformen angeboten, wie z.B. leichte Vollkost, glutenfreie Kost, laktosefreie Kost, fruktosefreie Kost, ballaststoffreiche Kost, kalorienreduzierte Kost, fett-cholesterinarme Kost, eiweißreduzierte Kost, purinarmer Kost, Kaliumarme Kost, Kostaufbau bei verschiedenen Erkrankungen
- **Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (BF09)**

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

- **Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten (FL04)**  
Frauenklinik:  
Im Rahmen von Studien; Kooperation für Humangenetische Beratung mit der Medizinischen Hochschule Hannover
- **Studentenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) (FL03)**  
Die Studierendenausbildung (Famulatur) wird von allen Fachabteilungen angeboten.
- **Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien (FL06)**  
In der Frauenklinik wird Wert darauf gelegt, dass Patienten mit bösartigen Erkrankungen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandelt werden. Hierzu werden Patienten nach Vorgabe wissenschaftlicher Studien behandelt. Studien garantieren eine engmaschige Kontrolle des Krankheitsverlaufes

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

- **Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin (HB01)**



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

Dem Klinikum Schaumburg mit den Kreiskrankenhäusern in Rinteln und Stadthagen ist eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege angegliedert. Der Schulstandort ist am Kreiskrankenhaus Rinteln, wo der theoretische Unterricht stattfindet. Die praktische Ausbildung findet an beiden Standorten statt.

### A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten: 198

### A-10 Gesamtfallzahlen

Vollstationäre Fallzahl: 9181  
Teilstationäre Fallzahl: 0  
Ambulante Fallzahl: 15982

### A-11 Personal des Krankenhauses

#### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	53,8 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	27,1 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0,2 Vollkräfte	Betriebsarzt

#### A-11.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	131,4 Vollkräfte	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	10,5 Vollkräfte	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1,0 Vollkräfte	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	3,5 Vollkräfte	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	10 Personen	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	1,5 Vollkräfte	3 Jahre



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Physiotherapeut und Physiotherapeutin (SP21)	4,4	
Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF) (SP43)	2,0	
Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin (SP25)	1,0	
Diätassistent und Diätassistentin (SP04)	2,9	
Logopäde und Logopädin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin (SP14)	0	extern, in Kooperation mit niedergelassener Praxis am Krankenhaus
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA) (SP55)	10,5	
Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA) (SP56)	7,5	
Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin (SP24)	0,5	Psychoonkologin
Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin (SP35)	1,0	
Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie (SP27)	0	externer Stomaberater
Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte (SP02)	4,4	

## A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	0 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1 Personen	zusätzlich eine Hygienefachkraft in Ausbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege	0 Personen	
<b>Hygienekommission eingerichtet: Vorsitzende/ -er:</b>	<b>ja</b> Dr. Lutz Dammenhayn	



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

**Elke Lampe**

**Position:** Qualitätsmanagementbeauftragte  
**Straße / Hausnummer:** Am Krankenhaus 1  
**PLZ / Ort:** 31655 Stadthagen  
**Telefon:** 05721 701 680  
**Fax:** 05721 701 203  
**E-Mail:** e.lampe@krankenhaus-bethel.de  
**Schwerpunkte:**

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Apparative Ausstattung	24h	Kommentar
AA01	Angiographiegerät/DSA	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Nein	in Kooperation mit Neurologie Praxis
AA14	Geräte für Nierenersatzverfahren	Ja	in Kooperation mit der Dialyse
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Nein	Kooperation mit niedergelassenen Radiologen
AA23	Mammographiegerät	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Ja	Frauenklinik: Gammasonde zur Wächterlymphknotenortung, Einsatz im OP
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Ja	invasiv und nichtinvasiv
AA57	Radiofrequenzablation (RFA) und/oder andere Thermoablationsverfahren	Ja	Medizinische Klinik 1 (Kardiologie) HNO Belegabteilung

## A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

**Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt**

**Aussage:** Ja

**Kommentar:** Das Lob- und Beschwerdemanagement, unser sogenanntes Meinungsmanagement, orientiert sich an dem in der Literatur ausgewiesenen Beschwerdemanagementprozess. AGAPLESION hat sich bewusst für die Formulierung Meinungsmanagement entschieden, weil dieser Begriff sämtliche Meinungsäußerungen, wie Lob, Anregungen und Beschwerden umfasst.



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)

**Aussage:** Ja

**Kommentar:** Für die Meinungsstimulierung, Meinungsannahme, Meinungsbearbeitung und Meinungsauswertung liegt ein schriftliches, verbindliches konzernweites Konzept zum Beschwerdemanagement (unser sogenanntes Meinungsmanagement) für alle Einrichtungen vor.

## Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden

**Aussage:** Ja

**Kommentar:** Anregungen, Kritik oder Lob können Patienten, Angehörige oder Besucher gerne jederzeit vertrauensvoll gegenüber unseren freundlichen Mitarbeiter äußern. Unser Team wird versuchen, individuelle Wünsche, Ansprüche und Bedürfnisse zu realisieren. Auch unser Mitarbeiter des Meinungsmanagement nimmt gerne Meinungen entgegen.

## Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden

**Aussage:** Ja

**Kommentar:** Für unsere Patienten, Angehörige, Besucher und Mitarbeiter sind an zentralen Orten des Krankenhauses unsere Meinungsbögen „Ihre Meinung ist uns wichtig“ ausgelegt. Sofern von den Patienten, Angehörigen oder Besuchern gewünscht, können Mitarbeiter helfen, den Meinungsbogen auszufüllen. Die Kontaktdaten unseres Ansprechpartners im Meinungsmanagement sind veröffentlicht und folglich für jeden zugänglich, so dass eine Meinung schriftlich, telefonisch oder auch elektronisch mitgeteilt werden kann.

## Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert

**Aussage:** Ja

**Kommentar:** Die Rückmeldung an den Meinungsführer liegt innerhalb einer festgelegten Frist (optimal innerhalb von 5 Tagen), sofern Kontaktdaten vorliegen und es sich um eine Beschwerde handelt.

## Patientenbefragungen

**Aussage:** Nein



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## Einweiserbefragungen

**Aussage:** Ja

**Link zum Bericht:** <http://www.kkh-stadthagen.de>

**Kommentar:** Um die Zusammenarbeit zwischen den einweisenden Ärzten und dem Brustzentrum zu messen, finden regelhaft alle 3 Jahre Befragungen statt. Die Zufriedenheit der einweisenden Ärzte mit unserem Brustzentrum ist ein guter Indikator für die Qualität unserer Leistungen.

## Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

**Vorname:** Volker  
**Name:** Blaume  
**Position:** Meinungsmanagementbeauftragter  
**Straße:** Am Krankenhaus  
**Hausnummer:** 1  
**Postleitzahl:** 31655  
**Ort:** Stadthagen  
**Telefon:** 05721 701 666  
**Fax:** 05721 701 203  
**E-Mail:** IhreMeinung@kkh-stadthagen.de

## Zusatzinformationen Ansprechpersonen Beschwerdemanagement

**Link zum Bericht:** <http://www.kkh-stadthagen.de/patienteninformationen/meinungsmanagement.html>

**Kommentar:** Lob, Anregungen oder Beschwerden der Patienten, Angehörigen oder Besucher nimmt sich ein Mitarbeiter des Meinungsmanagement an. Er steuert den gesamten Meinungsmanagementprozess von Aufnahme über Bearbeitung bis hin zur statistischen Auswertung und Rückmeldung an den Meinungsführer.

Kontakt: Volker Blaume  
T 05721-701-666  
Erreichbarkeit: 08.00 bis 15.00 Uhr

(Weitere Informationen zum Meinungsmanagement finden sich im Teil D Qualitätsmanagement)

## Zusatzinformationen Patientenführsprecher oder Patientenführsprecherin

**Kommentar:** Ein Patientenführsprecher ist nicht benannt.

## Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

**Vorname:** Volker  
**Name:** Blaume  
**Position:** Meinungsmanagementbeauftragter  
**Telefon:** 05721 701 666  
**Fax:** 05721 701 203  
**E-Mail:** IhreMeinung@kkh-stadthagen.de

## Zusatzinformationen Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

**Kommentar:** Wir haben für die Patienten, Angehörige, Besucher und Mitarbeiter an zentralen Orten des Krankenhauses unsere Meinungsbögen „Ihre Meinung ist uns wichtig“ ausgelegt. Anonyme Beschwerden können in hierfür vorgesehene Briefkästen am Eingang/auf den Stationen eingeworfen oder per Post an unseren Mitarbeiter des Meinungsmanagements gesendet werden. Unsere Homepage [www.kkh-stadthagen.de](http://www.kkh-stadthagen.de) bietet sich als weitere Möglichkeit für die anonyme Meldung einer Meinung.

**Vorwahl:** 05721  
**Telefon:** 701  
**Durchwahl:** 666  
**Link zum Kontakt:** <http://www.kkh-stadthagen.de/patienteninformationen/meinungsmanagement.html>  
**E-Mail:** IhreMeinung@kkh-stadthagen.de



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## **B** Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### **B-1** Medizinische Klinik 1, Kardiologie

#### **B-1.1** Allgemeine Angaben

**Fachabteilung:** Medizinische Klinik 1, Kardiologie

**Chefarzt:** Herr Dr. med. Lutz Dammenhayn

**Ansprechpartner:** Herr Dr. med. Lutz Dammenhayn  
**Hausanschrift:** Am Krankenhaus 1  
31655 Stadthagen

**Telefon:** 05721 701-601

**Fax:** 05721 701-330

**E-Mail:** [kardiologie@kkh-stadthagen.de](mailto:kardiologie@kkh-stadthagen.de)

**URL:** <http://www.kkh-stadthagen.de>



*Dr. L. Dammenhayn*

#### **B-1.2** Medizinische Leistungsangebote - Medizinische Klinik 1, Kardiologie

- Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
- Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten (VI06)
- Elektrophysiologie (VI34)
- Intensivmedizin (VI20)
- Echokardiographie (VI00)  
Stressecho, TEE
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
- Duplexsonographie (VR04)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
- Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
- Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge (VI15)
- Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
- Native Sonographie (VR02)
- Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
- Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

- Computertomographie (CT), nativ (VR10)

## B-1.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Medizinische Klinik 1, Kardiologie

- Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. (BF06)
- Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette (BF07)
- geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar) (BF17)
- Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten (BF20)
- Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal (BF26)
- Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen (BF10)

## B-1.4 Fallzahlen - Medizinische Klinik 1, Kardiologie

Vollstationäre Fallzahl: 3446

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-1.5 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-1.5.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I48	363	Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens
2	I50	331	Herzschwäche
3	I21	262	Akuter Herzinfarkt
4	I10	258	Bluthochdruck ohne bekannte Ursache
5	R07	212	Hals- bzw. Brustschmerzen
6	I20	207	Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris
7	R55	172	Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps
8	I25	166	Herzkrankheit durch anhaltende (chronische) Durchblutungsstörungen des Herzens
9	J44	99	Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD
10	R42	86	Schwindel bzw. Taumel
11	I47	78	Anfallsweise auftretendes Herzrasen
12	I49	69	Sonstige Herzrhythmusstörung
13	J18	62	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
14	R00	52	Störung des Herzschlages
15	M54	49	Rückenschmerzen



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-1.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-1.6.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	1897	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens
2	1-275	851	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
3	3-990	633	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung
4	3-200	411	Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel
5	8-837	366	Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) entlang der Blutgefäße
6	3-052	279	Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE
7	8-640	259	Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Stromstößen - Defibrillation
8	5-377	175	Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator)
9	8-831	170	Legen bzw. Wechsel eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist
10	3-222	163	Computertomographie (CT) des Brustkorbes mit Kontrastmittel
11	8-800	126	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
12	1-266	123	Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
13	8-931	108	Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Drucks in der oberen Hohlvene (zentraler Venendruck)
14	8-854	107	Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse
15	8-701	81	Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation

## B-1.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Institutsambulanz

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Spektrum der Inneren Medizin zur Abklärung und ambulanten Behandlung stationärer Aufenthalte

### Zentrale Notaufnahme

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Gesamtes Spektrum der Inneren Medizin



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## Herzschrittmacherambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Herzschrittmacher und Defibrillatorkontrollen, Voruntersuchung zur Indikationsstellung vor Schrittmacherimplantationen, auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)

## Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (VI04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (VI05)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit (VI03)

## B-1.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-275	378	Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter)
2	3-604	< 4	Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel
3	3-605	< 4	Röntgendarstellung der Schlagadern im Becken mit Kontrastmittel

## B-1.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
stationäre BG-Zulassung:	Nein



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-1.10 Personelle Ausstattung

### B-1.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14,7 Vollkräfte	0,00427
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,5 Vollkräfte	0,00189
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

#### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

- **Innere Medizin und SP Kardiologie (AQ28)**  
Volle Weiterbildungsermächtigung
- **Innere Medizin (AQ23)**

#### Zusatz-Weiterbildung

- **Notfallmedizin (ZF28)**

### B-1.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	50,6 Vollkräfte	0,01468	3 Jahre	davon 4 VK Herzkatheterlabor
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0 Vollkräfte	0,00029	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

### Anerkannte Fachweiterbildung /zusätzlicher akademischer Abschluss

- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)

### Zusatzqualifikation

- Kinästhetik (ZP08)
- Praxisanleitung (ZP12)

### B-1.10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

### Medizinische Klinik 2, Gastroenterologie

B-2

#### B-2.1 Allgemeine Angaben

**Fachabteilung:** Medizinische Klinik 2, Gastroenterologie

**Chefarzt:** Leitender Arzt Herr Dr. med. Michael Hecht

**Ansprechpartner:** Leitender Arzt Herr Dr. med. Michael Hecht

**Hausanschrift:** Am Krankenhaus 1  
31655 Stadthagen

**Telefon:** 05721 701-501

**Fax:** 05721 701-330

**E-Mail:** [gastroenterologie@kkh-stadthagen.de](mailto:gastroenterologie@kkh-stadthagen.de)

**URL:** <http://www.kkh-stadthagen.de>



*Dr. M. Hecht*

#### B-2.2 Medizinische Leistungsangebote - Medizinische Klinik 2, Gastroenterologie

- **Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen (VI18)**  
Diagnostik, Therapie in Kooperation mit niedergelassener Onkologie und Strahlentherapie
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)**
- **Endoskopie (VI35)**
- **Endosonographie (VR06)**
- **Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (VI10)**
- **Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten (VI19)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)**
- **Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)**
- **Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen (VI09)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)**
- **Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen (VI17)**
- **Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis (VI29)**
- **Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)**
- **Palliativmedizin (VI38)**  
in Kooperation mit den Fachabteilungen Chirurgie und Anästhesie
- **Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)**
- **Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (VI43)**
- **Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)**
- **Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12)**  
Teleradiologie / Kooperation mit Klinikum Minden
- **Computertomographie (CT), nativ (VR10)**



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

Teleradiologie / Kooperation mit Klinikum Minden

- **Sonographie mit Kontrastmittel (VR05)**
- **Phlebographie (VR16)**
- **Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung (VR08)**
- **Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren (VR09)**
- **Eindimensionale Dopplersonographie (VR03)**
- **Duplexsonographie (VR04)**
- **Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)**  
Teleradiologie / Kooperation mit Klinikum Minden
- **Native Sonographie (VR02)**

## **B-2.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Medizinische Klinik 2, Gastroenterologie**

- **Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. (BF06)**  
auf der Wahlleistungsstation gegeben
- **Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette (BF07)**
- **Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen (BF10)**
- **geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar) (BF17)**
- **Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten (BF20)**
- **Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal (BF26)**

## **B-2.4 Fallzahlen - Medizinische Klinik 2, Gastroenterologie**

**Vollstationäre Fallzahl:** 1890

**Teilstationäre Fallzahl:** 0



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-2.5 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-2.5.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	K29	97	Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms
2	R10	68	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
3	E86	67	Flüssigkeitsmangel
4	K80	58	Gallensteinleiden
5	N39	55	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase
6	K85	52	Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse
7	J18	51	Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet
8	K57	46	Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose
9	E11	44	Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2
10	F10	44	Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol
11	I50	44	Herzschwäche
12	A09	43	Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger
13	A41	40	Sonstige Blutvergiftung (Sepsis)
14	K21	39	Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft
15	D50	35	Blutarmut durch Eisenmangel



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-2.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-2.6.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-632	1166	Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung
2	1-440	673	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung
3	1-650	583	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
4	1-653	517	Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung
5	3-990	403	Computergestützte Analyse von Bilddaten mit 3D-Auswertung
6	5-513	275	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
7	3-225	251	Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel
8	1-444	236	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
9	8-800	228	Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger
10	5-452	174	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
11	5-469	131	Sonstige Operation am Darm
12	3-056	124	Ultraschall der Bauchspeicheldrüse mit Zugang über die Speiseröhre
13	3-055	113	Ultraschall der Gallenwege mit Zugang über die Speiseröhre
14	1-640	82	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
15	3-994	79	Computergestützte Darstellung von Körperstrukturen in Dreidimensionalität - Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik

## B-2.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Zentrale Notaufnahme

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Gesamtes Spektrum der Inneren Medizin

### Institutambulanz

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Überweisung durch Hausärzte  Leistungen: Spektrum der Inneren Medizin zur Abklärung und ambulanten Behandlung stationärer Aufenthalte; Ambulante Koloskopien, PEG Anlagen, Oesophagusstenteinlagen und Oesophagusbougieung



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## Ermächtigungsambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Überweisung von niedergelassenen Internisten  Endoskopie: mit Ausnahme ambulanter Koloskopie
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen (VI30)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura (VI16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums (VI13)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

## Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas (VI14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)

## B-2.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650	517	Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie
2	1-444	280	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung
3	5-452	146	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms
4	5-429	12	Sonstige Operation an der Speiseröhre
5	1-640	11	Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
6	5-513	7	Operation an den Gallengängen bei einer Magenspiegelung
7	5-431	< 4	Operatives Anlegen einer Magensonde durch die Bauchwand zur künstlichen Ernährung
8	1-642	< 4	Untersuchung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms
9	5-526	< 4	Operation am Bauchspeicheldrüsenangang bei einer Magenspiegelung

## B-2.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
stationäre BG-Zulassung:	Nein



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-2.10 Personelle Ausstattung

### B-2.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,5 Vollkräfte	0,00503
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,0 Vollkräfte	0,00265
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

#### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

- **Innere Medizin (AQ23)**
- **Innere Medizin und SP Gastroenterologie (AQ26)**  
Weiterbildungsermächtigung (3 Jahre) in Kooperation mit niedergelassenen Onkologen
- **Transfusionsmedizin (AQ59)**

#### Zusatz-Weiterbildung

- **Notfallmedizin (ZF28)**
- **Röntgendiagnostik – fachgebunden – (ZF38)**
- **Labordiagnostik – fachgebunden – (ZF22)**

### B-2.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	20,1 Vollkräfte	0,01063	3 Jahre	davon 4,6 VK Endoskopie
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	1,0 Vollkräfte	0,00053	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	1,0 Vollkräfte	0,00053	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,0 Vollkräfte	0,00053	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Anerkannte Fachweiterbildung /zusätzlicher akademischer Abschluss

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)
- Onkologische Pflege (PQ07)
- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)

Zusatzqualifikation

- Kinästhetik (ZP08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Diabetes (ZP03)
- Endoskopie/Funktionsdiagnostik (ZP04)

**B-2.10.3**    **Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**



# Klinikum Schaumburg Kreis Krankenhaus Stadthagen

## B-3 Chirurgie

### B-3.1 Allgemeine Angaben

<b>Fachabteilung:</b>	Chirurgie
<b>Chefarzt:</b>	Leitender Arzt Herr Dr. med. Thido Wunder
<b>Ansprechpartner:</b>	Leitender Arzt Herr Dr. med. Thido Wunder
<b>Hausanschrift:</b>	Am Krankenhaus 1 31655 Stadthagen
<b>Telefon:</b>	05721 701-233
<b>Fax:</b>	05721 701-245
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:chirurgie@kkh-stadthagen.de">chirurgie@kkh-stadthagen.de</a>
<b>URL:</b>	<a href="http://www.kkh-stadthagen.de">http://www.kkh-stadthagen.de</a>



*Dr. T. Wunder*

### B-3.2 Medizinische Leistungsangebote - Chirurgie

- **Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)**  
Die Endoprothetik des Hüftgelenks, Kniegelenks und Schultergelenks wird regelmäßig angeboten
- **Magen-Darm-Chirurgie (VC22)**  
Schwerpunkt der Abteilung, insbesondere Tumoroperationen und endoskopische Eingriffe.
- **Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie (VC23)**  
Schwerpunkt der Abteilung, insbesondere Tumoroperationen
- **Minimalinvasive laparoskopische Operationen (VC55)**  
Laparoskopische Operationstechnik für Galle, Blinddarm, Dickdarm und Leistenhernie
- **Spezialprechstunde (VC58)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)**
- **Nierenchirurgie (VC20)**
- **Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)**
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)**
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)**
- **Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen (VC19)**  
Krampfaderchirurgie wird überwiegend ambulant vorgenommen
- **Plastisch-rekonstruktive Eingriffe (VC57)**
- **Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)**
- **Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)**



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
- Operationen wegen Thoraxtrauma (VC13)
- Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
- Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)
- Tumorchirurgie (VC24)
- Endokrine Chirurgie (VC21)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
- Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
- Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
- Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
- Septische Knochenchirurgie (VC30)
- Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
- Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
- Thorakoskopische Eingriffe (VC15)
- Wirbelsäulenchirurgie (VC65)
- Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
- Computertomographie (CT), nativ (VR10)
- Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)
- Native Sonographie (VR02)
- Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)

## B-3.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Chirurgie

- Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. (BF06)
- Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette (BF07)
- Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen (BF10)
- geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar) (BF17)
- OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische (BF18)



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

- Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten (BF20)
- Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal (BF26)

### B-3.4 Fallzahlen - Chirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 2321  
Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-3.5 Hauptdiagnosen nach ICD

#### B-3.5.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S72	170	Knochenbruch des Oberschenkels
2	S52	144	Knochenbruch des Unterarmes
3	S06	134	Verletzung des Schädelinneren
4	K80	124	Gallensteinleiden
5	S82	114	Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
6	S42	102	Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms
7	K40	78	Leistenbruch (Hernie)
8	M16	77	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes
9	K35	68	Akute Blinddarmentzündung
10	K56	54	Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch
11	R10	53	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
12	L03	50	Eitrige, sich ohne klare Grenzen ausbreitende Entzündung in tiefer liegendem Gewebe - Phlegmone
13	M54	49	Rückenschmerzen
14	S32	46	Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens
15	M17	42	Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-3.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-3.6.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-794	178	Operatives Einrichten (Reposition) eines mehrfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
2	5-790	177	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
3	5-511	135	Operative Entfernung der Gallenblase
4	5-787	125	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
5	5-820	122	Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
6	5-793	114	Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
7	5-896	110	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8	5-469	98	Sonstige Operation am Darm
9	5-932	93	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
10	5-892	92	Sonstige operative Einschnitte an Haut bzw. Unterhaut
11	5-916	90	Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz
12	5-983	89	Erneute Operation
13	5-470	87	Operative Entfernung des Blinddarms
14	5-530	77	Operativer Verschluss eines Leistenbruchs (Hernie)
15	5-900	67	Einfacher operativer Verschluss der Haut bzw. der Unterhaut nach Verletzungen, z.B. mit einer Naht

## B-3.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Zentrale Notfallaufnahme

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Spektrum der Chirurgie

### Allgemeine Sprechstunde

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Spektrum der Chirurgie zur Abklärung und ambulanten Nachbehandlung stationärer Aufenthalte



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

### BG Sprechstunde

Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Kommentar	Behandlung von Arbeitsunfällen
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)

### IV Sprechstunde

Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur Integrierten Versorgung nach § 140b SGB V (AM12)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)

### Chirurgische Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Gesamte Spektrum (Diagnostik und Therapie) der Chirurgie, auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Chirurgie und Orthopädie und Einweisung von niedergelassenen Hausärzten



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

### Spezialsprechstunde Orthopädie und Endoprothetik

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
Angebotene Leistung	Endoprothetik (VO14)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VO13)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Traumatologie (VO21)

### Privat Sprechstunde

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Spektrum der Chirurgie



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-3.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-787	80	Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden
2	5-399	37	Sonstige Operation an Blutgefäßen
3	5-790	18	Einrichten (Reposition) eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen
4	5-812	17	Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) durch eine Spiegelung
5	8-201	16	Nichtoperatives Einrenken (Reposition) einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
6	1-697	8	Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung
7	5-534	7	Operativer Verschluss eines Nabelbruchs (Hernie)
8	5-401	6	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
9	8-200	6	Nichtoperatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs ohne operative Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten
10	5-841	4	Operation an den Bändern der Hand
11	5-492	< 4	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges
12	5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
13	5-788	< 4	Operation an den Fußknochen
14	5-811	< 4	Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung
15	5-840	< 4	Operation an den Sehnen der Hand

## B-3.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja  
stationäre BG-Zulassung: Ja

## B-3.10 Personelle Ausstattung

### B-3.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,5 Vollkräfte	0,00539
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,2 Vollkräfte	0,00181
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

- **Unfallchirurgie (AQ62)**  
Weiterbildungsermächtigung
  - Unfallchirurgie (2 Jahre)
  - Orthopädie Unfallchirurgie (2 Jahre)
- **Viszeralchirurgie (AQ13)**
- **Allgemeinmedizin (AQ63)**
- **Allgemeinchirurgie (AQ06)**  
Volle Weiterbildungsermächtigung Chirurgie  
  
Weiterbildungsermächtigung Basischirurgie (2 Jahre)

### Zusatz-Weiterbildung

- **Notfallmedizin (ZF28)**
- **Labordiagnostik – fachgebunden – (ZF22)**
- **Physikalische Therapie und Balneologie (ZF32)**
- **Palliativmedizin (ZF30)**
- **Intensivmedizin (ZF15)**
- **Spezielle Unfallchirurgie (ZF43)**
- **Röntgendiagnostik – fachgebunden – (ZF38)**



B-3.10.2

# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

### Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	39,7 Vollkräfte	0,01710	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	2,1 Vollkräfte	0,00090	3 Jahre	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1,5 Vollkräfte	0,00065	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	in Ausbildung

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

#### Anerkannte Fachweiterbildung /zusätzlicher akademischer Abschluss

- Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)
- Onkologische Pflege (PQ07)
- Operationsdienst (PQ08)
- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)

#### Zusatzqualifikation

- Kinästhetik (ZP08)
- Praxisanleitung (ZP12)
- Stomamanagement (ZP15)

### B-3.10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-4 Frauenklinik

### B-4.1 Allgemeine Angaben

<b>Fachabteilung:</b>	Frauenklinik
<b>Chefarzt:</b>	Herr Dr. med. Momme Arfsten
<b>Ansprechpartner:</b>	Herr Dr. med. Momme Arfsten
<b>Hausanschrift:</b>	Am Krankenhaus 1 31655 Stadthagen
<b>Telefon:</b>	05721 701-351
<b>Fax:</b>	05721 701-350
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:gynaekologie@kkh-stadthagen.de">gynaekologie@kkh-stadthagen.de</a>
<b>URL:</b>	<a href="http://www.kkh-stadthagen.de">http://www.kkh-stadthagen.de</a>



Dr. M. Arfsten

### B-4.2 Medizinische Leistungsangebote - Frauenklinik

- **Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)**  
Neben der operativen Therapie erfolgt die weitere Therapieplanung in einer interdisziplinären Tumorkonferenz des zertifizierten Brustzentrums. Stereotaxiologisch vorhanden; Teilnahme am Mammographie-Screening, Sonographisch geführte Hochgeschwindigkeitsstanze
- **Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)**  
Aufwendige Operationen bei Malignomen werden durchgeführt. Eine effektive intensivmedizinische Nachbetreuung ist gewährleistet. Teilnahme an Studien (AGO, GBG, MHH)
- **Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)**
- **Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)**  
Stereotaxiologisch vorhanden; Teilnahme Mammographie-Screening (Abklärungsprogramm); Sonographisch geführte Hochgeschwindigkeitsstanze
- **Endoskopische Operationen (VG05)**  
Seit vielen Jahren werden minimalinvasive Operationen durchgeführt. Die Eingriffe umfassen diagnostische und laparoskopische Eingriffe, z.B. die laparoskopische Gebärmutterentfernung, supracervikale Hysterektomie, operative Hystero- und Laparoskopien, Endometriumablation
- **Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)**  
In der Tumorchirurgie werden diverse onkoplastische Operationen angeboten. Ebenso werden regelmäßig Brustvergrößerungen und -verkleinerungen aus medizinischen sowie kosmetischen Gründen angeboten.
- **Inkontinenzchirurgie (VG07)**  
Neben allen herkömmlichen Methoden werden seit 2005 auch Implantationen von alloplastischem Material (Bänder, Netze) erfolgreich in der Deszensus und Inkontinenzchirurgie angewendet. Ein vollausgestatteter Urodynamischer Meßplatz für die prä- und postoperative Diagnostik steht zur Verfügung.
- **Gynäkologische Chirurgie (VG06)**



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

Alle gynäkologischen Standardoperationen bei gutartigen Erkrankungen wie auch aufwendige Operationen bei bösartigen Erkrankungen werden durchgeführt.

- **Spezialsprechstunde (VG15)**  
Brustsprechstunde,  
Ambulante Chemotherapien
- **Urogynäkologie (VG16)**
- **Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)**
- **Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)**

### B-4.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Frauenklinik

- **Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. (BF06)**
- **Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette (BF07)**
- **Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen (BF10)**
- **geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar) (BF17)**
- **OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische (BF18)**
- **Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten (BF20)**
- **Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal (BF26)**

### B-4.4 Fallzahlen - Frauenklinik

**Vollstationäre Fallzahl:** 587  
**Teilstationäre Fallzahl:** 0



# Klinikum Schaumburg Kreis Krankenhaus Stadthagen

## B-4.5 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-4.5.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	C50	166	Brustkrebs
2	D25	44	Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur
3	N81	38	Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter
4	D27	30	Gutartiger Eierstocktumor
5	N70	22	Eileiterentzündung bzw. Eierstockentzündung
6	O20	21	Blutung in der Frühschwangerschaft
7	N83	17	Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder
8	D05	13	Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Brustdrüse
9	N92	12	Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung
10	C54	11	Gebärmutterkrebs
11	N61	11	Entzündung der Brustdrüse
12	O03	11	Spontane Fehlgeburt
13	R10	10	Bauch- bzw. Beckenschmerzen
14	C56	8	Eierstockkrebs
15	N39	8	Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

### B-4.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-4.6.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-870	133	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
2	5-683	97	Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter
3	5-401	91	Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße
4	5-704	87	Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide
5	3-05d	58	Ultraschall der weiblichen Geschlechtsorgane mit Zugang über die Scheide
6	5-872	41	Operative Entfernung der Brustdrüse ohne Entfernung von Achsellymphknoten
7	5-653	40	Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter
8	5-469	31	Sonstige Operation am Darm
9	5-572	29	Operatives Anlegen einer Verbindung zwischen Harnblase und Bauchhaut zur künstlichen Harnableitung
10	5-407	21	Entfernung sämtlicher Lymphknoten einer Region im Rahmen einer anderen Operation
11	5-651	21	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
12	5-690	17	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung
13	5-657	15	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
14	5-889	15	Sonstige Operation an der Brustdrüse
15	5-681	13	Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter



# Klinikum Schaumburg Kreis Krankenhaus Stadthagen

## B-4.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Brustsprechstunde

Ambulanzart	Ambulanz im Rahmen von DMP (AM14)
Kommentar	Ersteinschreibung im Rahmen des DMP  Die Brustsprechstunde ist Bestandteil des zertifizierten Brustzentrums. Das Brustzentrum ist zertifiziert nach den fachlichen Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und Gesellschaft für Senologie sowie nach DIN ISO.
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)

### Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Kommentar	Gesamtes Spektrum der Gynäkologie und Geburtshilfe



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

### Allgemeine Sprechstunde

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen und Urologen
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)
Angebotene Leistung	Endoskopische Operationen (VG05)
Angebotene Leistung	Gynäkologische Chirurgie (VG06)
Angebotene Leistung	Inkontinenzchirurgie (VG07)
Angebotene Leistung	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)
Angebotene Leistung	Urogynäkologie (VG16)

### Prae- und Poststationäre Vorstellung

Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Spektrum der Gynäkologie zur Abklärung und ambulanten Nachbehandlung stationärer Aufenthalte

### Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Chefärztliche Sprechstunde nach telefonischer Anmeldung, Gesamtes Spektrum der Gynäkologie und Geburtshilfe



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

### B-4.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-690	144	Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutterschleimhaut - Ausschabung
2	1-672	134	Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung
3	1-471	97	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutterschleimhaut ohne operativen Einschnitt
4	5-751	64	Ausschabung zur Beendigung der Schwangerschaft
5	5-870	29	Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten
6	5-691	8	Entfernung eines Fremdkörpers aus der Gebärmutter
7	1-694	6	Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung
8	5-651	5	Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks
9	5-663	5	Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau
10	1-661	< 4	Untersuchung der Harnröhre und der Harnblase durch eine Spiegelung
11	5-671	< 4	Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals
12	1-501	< 4	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Brustdrüse durch operativen Einschnitt
13	5-399	< 4	Sonstige Operation an Blutgefäßen
14	5-657	< 4	Operatives Lösen von Verwachsungen an Eierstock und Eileitern ohne Zuhilfenahme von Geräten zur optischen Vergrößerung
15	5-711	< 4	Operation an der Scheidenvorhofdrüse (Bartholin-Drüse)

### B-4.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
stationäre BG-Zulassung: Nein

### B-4.10 Personelle Ausstattung

#### B-4.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,0 Vollkräfte	0,00852
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,7 Vollkräfte	0,00630
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

## Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14)**  
5 Jahre Weiterbildungsermächtigung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

## Zusatz-Weiterbildung

- **Ärztliches Qualitätsmanagement (ZF01)**

## B-4.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	12,2 Vollkräfte	0,02078	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

### Anerkannte Fachweiterbildung /zusätzlicher akademischer Abschluss

- **Onkologische Pflege (PQ07)**  
Onkologische Breast Nurse Fachschwester
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**
- **Operationsdienst (PQ08)**

## Zusatzqualifikation

- **Kinästhetik (ZP08)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**

## B-4.10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-5 Geburtshilfliche Abteilung

### B-5.1 Allgemeine Angaben

<b>Fachabteilung:</b>	Geburtshilfliche Abteilung
<b>Chefarzt:</b>	Herr Dr. med. Momme Arfsten
<b>Ansprechpartner:</b>	Herr Dr. med. Momme Arfsten
<b>Hausanschrift:</b>	Am Krankenhaus 1 31655 Stadthagen
<b>Telefon:</b>	05721 701-351
<b>Fax:</b>	05721 701-350
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:gynaekologie@kkh-stadthagen.de">gynaekologie@kkh-stadthagen.de</a>
<b>URL:</b>	<a href="http://www.kkh-stadthagen.de">http://www.kkh-stadthagen.de</a>



Dr. M. Arfsten

### B-5.2 Medizinische Leistungsangebote - Geburtshilfliche Abteilung

- **Ambulante Entbindung (VG19)**  
Ambulante Klinikentbindung wird unterstützt
- **Geburtshilfliche Operationen (VG12)**  
Vakuumentextraktionen, Forceps, vaginale Beckenendlage (BEL) Entbindung, "sanfter Kaiserschnitt"
- **Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)**  
Im Kreißaal wie auf der Wochen- und Neugeborenenstation ist ständig examiniertes Personal anwesend. Notfall OP direkt im Kreißaalbereich
- **Pränataldiagnostik und -therapie (VG09)**  
Degum II Ultraschalldiagnostik mit Amniocentese, Chorionzottenbiopsie und Nabelschnurpunktion. (Durch Kooperation mit niedergelassenen Ärzten)

### B-5.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Geburtshilfliche Abteilung

- **Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. (BF06)**
- **Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette (BF07)**
- **Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen (BF10)**
- **geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar) (BF17)**
- **OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische (BF18)**
- **Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten (BF20)**



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

- Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal (BF26)

## B-5.4 Fallzahlen - Geburtshilfliche Abteilung

Vollstationäre Fallzahl: 861  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-5.5 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-5.5.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	Z38	364	Neugeborene
2	O70	71	Dammriss während der Geburt
3	O68	54	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Gefahrenzustand des Kindes
4	O80	47	Normale Geburt eines Kindes
5	O42	31	Vorzeitiger Blasensprung
6	O60	30	Vorzeitige Wehen und Entbindung
7	O71	29	Sonstige Verletzung während der Geburt
8	O65	24	Geburtshindernis durch Normabweichung des mütterlichen Beckens
9	O69	21	Komplikationen bei Wehen bzw. Entbindung durch Komplikationen mit der Nabelschnur
10	O36	18	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim ungeborenen Kind
11	O48	18	Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht
12	O26	17	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
13	O63	17	Sehr lange dauernde Geburt
14	O64	12	Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt
15	O34	10	Betreuung der Mutter bei festgestellten oder vermuteten Fehlbildungen oder Veränderungen der Beckenorgane



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

### B-5.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### B-5.6.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-262	364	Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt
2	9-260	198	Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt
3	5-758	123	Wiederherstellende Operation an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt
4	5-738	100	Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht
5	5-740	74	Klassischer Kaiserschnitt
6	9-261	74	Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind
7	5-749	32	Sonstiger Kaiserschnitt
8	8-910	18	Regionale Schmerzbehandlung durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum)
9	5-728	17	Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke
10	8-510	12	Umlagerung des ungeborenen Kindes (Fetus) vor der Geburt
11	5-756	9	Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt
12	8-560	9	Anwendung von natürlichem oder künstlichem Licht zu Heilzwecken - Lichttherapie
13	9-500	8	Patientenschulung
14	5-663	6	Operative(r) Zerstörung oder Verschluss des Eileiters - Sterilisationsoperation bei der Frau
15	5-469	4	Sonstige Operation am Darm

### B-5.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Notfallambulanz	
Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angeborene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Prae- und poststationäre Vorstellung	
Ambulanzart	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V (AM11)
Kommentar	Spektrum der Geburtshilfe zur Abklärung und ambulanten Nachbehandlung stationärer Aufenthalte



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## Sprechstunde-Geburtshilfe

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Überweisung von niedergelassenen Gynäkologen
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)
Angebotene Leistung	Geburtsplanung (VG00)

## Privatambulanz

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Chefärztlich Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung
Angebotene Leistung	Betreuung von Risikoschwangerschaften (VG10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes (VG11)

## B-5.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-5.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Nein
stationäre BG-Zulassung:	Nein

## B-5.10 Personelle Ausstattung

### B-5.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,4 Vollkräfte	0,00395
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,4 Vollkräfte	0,00279
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

- **Frauenheilkunde und Geburtshilfe (AQ14)**  
5 Jahre Weiterbildungsermächtigung Frauenheilkunde und Geburtshilfe



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## Zusatz-Weiterbildung

- **Ärztliches Qualitätsmanagement (ZF01)**

### B-5.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer	Kommentar
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,2 Vollkräfte	0,00023	3 Jahre	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	7,4 Vollkräfte	0,00859	3 Jahre	Still- und Laktationsberatung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs	
Entbindungspfleger und Hebammen	10 Personen	0,01161	3 Jahre	
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

#### Anerkannte Fachweiterbildung /zusätzlicher akademischer Abschluss

- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**

#### Zusatzqualifikation

- **Kinästhetik (ZP08)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**

### B-5.10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-6 Anästhesie und Intensivmedizin

### B-6.1 Allgemeine Angaben

**Fachabteilung:** Anästhesie und Intensivmedizin

**Chefarzt:** Herr Dr. med. Giselher Grosse

**Ansprechpartner:** Herr Dr. med. Giselher Grosse  
**Hausanschrift:** Am Krankenhaus 1  
31655 Stadthagen

**Telefon:** 05721 701-336

**Fax:** 05721 701-485

**E-Mail:** [anaesthesie@kkh-stadthagen.de](mailto:anaesthesie@kkh-stadthagen.de)

**URL:** <http://www.kkh-stadthagen.de>



*Dr. G. Grosse*

### B-6.2 Medizinische Leistungsangebote - Anästhesie und Intensivmedizin

- **Intensivmedizin (VX00)**
- **Spezialsprechstunde (VX00)**  
Schmerzambulanz
- **Klinische Anästhesien (VX00)**
- **Schmerztherapie (VX00)**
- **Transfusionsmedizin (VX00)**
- **Notfallmedizin (VX00)**  
Notärztliche Versorgung

Notfallmedizinische Ausbildung:

Allen Mitarbeitern wird durch die Anästhesie Abt. eine Notfallmedizinische Ausbildung "Lebensrettende Sofortmaßnahmen" angeboten

Rettungsassistenten und Rettungssanitäter:

Der Chefarzt ist Prüfer der DRK Rettungsschule Goslar

- **Palliativmedizin (VX00)**

### B-6.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Anästhesie und Intensivmedizin

- **Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal (BF26)**



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-6.4 Fallzahlen - Anästhesie und Intensivmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 0  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-6.5 Hauptdiagnosen nach ICD

Trifft nicht zu.

## B-6.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Trifft nicht zu.

## B-6.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

### Ambulanz für Schmerzbehandlung

Ambulanzart	Privatambulanz (AM07)
Kommentar	Leistungsspektrum siehe Ermächtigungsambulanz
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VX00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VX00)

### Ambulanz für Schmerzbehandlung

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) (AM04)
Kommentar	Überweisung von Niedergelassenen, Behandlung bei folgenden Schmerzsyndromen: Zosterneuralgien, Kopfschmerzen, Phantomschmerzen, Krebsschmerzen, Neuralgien, Sympatikusbeteiligte Schmerzzustände, chron. Rückenschmerzen; Verfahren: Pharmakotherapie, Rückenmarksnahe Anästhesien, Psychosomatische Grundversorgung
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VX00)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VX00)

## B-6.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

## B-6.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Nein  
stationäre BG-Zulassung: Nein



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-6.10 Personelle Ausstattung

### B-6.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	8,7 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,3 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

#### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

- **Anästhesiologie (AQ01)**  
Weiterbildungsermächtigung (36 Monate)

Die Weiterbildung erfolgt nach der (Muster)Weiterbildungsverordnung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI). Sie umfasst einen obligaten und einen optimalen Anteil

#### Zusatz-Weiterbildung

- **Intensivmedizin (ZF15)**
- **Palliativmedizin (ZF30)**
- **Notfallmedizin (ZF28)**
- **Ärztliches Qualitätsmanagement (ZF01)**
- **Spezielle Schmerztherapie (ZF42)**  
Weiterbildungsermächtigung (1 Jahr)
- **Röntgendiagnostik – fachgebunden – (ZF38)**  
Weiterbildungsermächtigung



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

B-6.10.2

Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	8,2 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

## Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

### Anerkannte Fachweiterbildung /zusätzlicher akademischer Abschluss

- **Intensivpflege und Anästhesie (PQ04)**  
4 Mitarbeiter mit Fachweiterbildung
- **Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)**

### Zusatzqualifikation

- **Kinästhetik (ZP08)**
- **Praxisanleitung (ZP12)**

### B-6.10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.



# Klinikum Schaumburg Kreis Krankenhaus Stadthagen

## B-7 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

### B-7.1 Allgemeine Angaben

**Fachabteilung:** Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

**Chefarzt:** Herr Dr. med. Harald Krüger,  
Herr Dr. med. Bernward Bock

**Ansprechpartner:** Herr Dr. med. Harald Krüger,  
Herr Dr. med. Bernward Bock

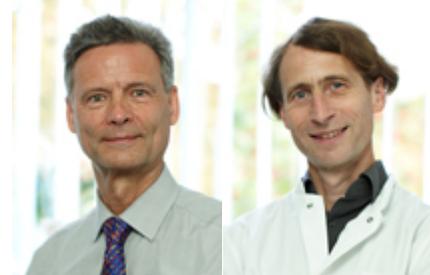
**Hausanschrift:** HNO Gemeinschaftspraxis  
Am Krankenhaus 1  
31655 Stadthagen

**Telefon:** 05721 8900-0

**Fax:** 05721 8900-10

**E-Mail:** [info@kkh-stadthagen.de](mailto:info@kkh-stadthagen.de)

**URL:** <http://www.HNO-Stadthagen.de>



*Dr. H. Krüger*

*Dr. B. Bock*

### B-7.2 Medizinische Leistungsangebote - Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
- Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
- Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
- Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
- Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
- Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/obstruktives Schlaf-Apnoe-Syndrom (VH00)  
Zulassung Polygraphie
- Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
- Neugeborenenhörscreening (VH00)
- Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
- **Spezialsprechstunde (VH23)**  
Spezialsprechstunde Tumor im Kopf- Hals Bereich  
Spezialsprechstunde Schwindel
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
- Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

- Schnarchoperationen (VH25)
- Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
- Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
- Transnasaler Verschluss von Liquorfisteln (VH11)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
- Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
- Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
- Rekonstruktive Chirurgie im Kopf-Hals-Bereich (VH21)
- Rekonstruktive Chirurgie im Bereich der Ohren (VH22)

### B-7.3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit - Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

- Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä. (BF06)
- Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette (BF07)
- Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen (BF10)
- geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar) (BF17)
- OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische (BF18)
- Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten (BF20)
- Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal (BF26)

### B-7.4 Fallzahlen - Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Vollstationäre Fallzahl: 76  
Teilstationäre Fallzahl: 0



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-7.5 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-7.5.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J34	45	Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen
2	J32	10	Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung
3	J35	8	Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln
4	J33	6	Nasenpolyp
5	C32	< 4	Kehlkopfkrebs
6	C44	< 4	Sonstiger Hautkrebs
7	D37	< 4	Tumor der Mundhöhle bzw. der Verdauungsorgane ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig
8	J37	< 4	Anhaltende (chronische) Entzündung des Kehlkopfes bzw. der Luftröhre
9	R49	< 4	Störung der Stimme
10	R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung

## B-7.6 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-7.6.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-242	72	Messung des Hörvermögens - Audiometrie
2	5-214	44	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
3	5-215	34	Operation an der unteren Nasenmuschel
4	5-222	16	Operation am Siebbein bzw. an der Keilbeinhöhle
5	5-281	7	Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie
6	1-610	6	Untersuchung des Kehlkopfes durch eine Spiegelung
7	5-210	6	Operative Behandlung bei Nasenbluten
8	1-612	5	Untersuchung der Nase durch eine Spiegelung
9	5-224	5	Operation an mehreren Nasennebenhöhlen
10	5-300	4	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
11	8-171	4	Behandlung durch Spülung (Lavage) des Ohres
12	5-282	< 4	Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln
13	5-212	< 4	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Nase
14	1-547	< 4	Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Rachen durch operativen Einschnitt
15	1-611	< 4	Untersuchung des Rachens durch eine Spiegelung



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-7.7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

HNO Praxis	
Ambulanzart	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
Kommentar	Sprechstundenzeiten ohne Voranmeldung möglich
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Allergien (VI22)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen (VH15)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen (VH10)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea (VH17)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes (VH16)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege (VH08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle (VH14)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres (VH03)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes (VH02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres (VH01)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen (VH24)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren (VH19)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich (VH18)
Angebotene Leistung	Interdisziplinäre Tumornachsorge (VH20)
Angebotene Leistung	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres (VH06)
Angebotene Leistung	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (VH13)
Angebotene Leistung	Pädaudiologie (VH27)
Angebotene Leistung	Schnarchoperationen (VH25)
Angebotene Leistung	Schwindeldiagnostik/-therapie (VH07)
Angebotene Leistung	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (VH09)
Angebotene Leistung	Spezialsprechstunde (VH23)



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-7.8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Rang	OPS-301	Absolute Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-285	35	Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln)
2	5-200	27	Operativer Einschnitt in das Trommelfell
3	5-300	18	Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes
4	5-214	< 4	Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand
5	5-184	< 4	Operative Korrektur abstehender Ohren
6	5-216	< 4	Operatives Einrichten (Reposition) eines Nasenbruchs
7	5-259	< 4	Sonstige Operation an der Zunge

## B-7.9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden: Ja  
stationäre BG-Zulassung: Nein

## B-7.10 Personelle Ausstattung

### B-7.10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte	0,00000
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte	0,00000
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	0,02632

## Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

### Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)

- Hals-Nasen-Ohrenheilkunde (AQ18)
- Plastische und Ästhetische Chirurgie (AQ11)
- Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen (AQ19)

### Zusatz-Weiterbildung

- Plastische Operationen (ZF33)
- Akupunktur (ZF02)



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## B-7.10.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Anzahl je Fall	Ausbildungsdauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0,4 Vollkräfte	0,00526	3 Jahre
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	2 Jahre
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	1 Jahr
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0 Vollkräfte	0,00000	ab 200 Stunden Basiskurs
Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0,00000	3 Jahre
Operationstechnische Assistenten und Assistentinnen	0 Vollkräfte	0,00000	3 Jahre

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

#### Anerkannte Fachweiterbildung /zusätzlicher akademischer Abschluss

- Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (PQ05)

#### Zusatzqualifikation

- Kinästhetik (ZP08)

## B-7.10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

### Qualitätssicherung

C

#### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

##### Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	132	100,0	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	21	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	12	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	30	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	4	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	< 4	0	
Cholezystektomie (12/1)	125	100,0	
Gynäkologische Operationen (15/1)	176	100,0	
Geburtshilfe (16/1)	380	100,0	
Hüftgelenknahe Femurfraktur (17/1)	112	100,0	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation (17/2)	77	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/3)	12	100,0	
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation (17/5)	36	100,0	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (17/7)	< 4	0	
Mammachirurgie (18/1)	178	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI) (21/3)	756	100,0	
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	118	100,0	
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	848	100,0	



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Leitlinienkonforme Indikation bei bradykarden Herzrhythmusstörungen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Beachtung der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers
<b>Zähler / Nenner</b>	126 / 130
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	96,9%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	92,4 - 98,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Leitlinienkonforme Systemwahl bei bradykarden Herzrhythmusstörungen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Beachtung der Leitlinien bei der Auswahl eines Herzschrittmachers
<b>Zähler / Nenner</b>	124 / 130
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	95,4%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	90,3 - 97,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Eingriffsdauer bis 60 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Dauer der Operation bis 60 Minuten bei Einkammer-Herzschrittmacher (sog. VVI-Herzschrittmacher)
<b>Zähler / Nenner</b>	23 / 33
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	69,7%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 60,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	52,7 - 82,6%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Eingriffsdauer bis 90 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (DDD)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Dauer der Operation bis 90 Minuten bei Zweikammer-Herzschrittmacher (sog. DDD-Herzschrittmacher)
<b>Zähler / Nenner</b>	69 / 98
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	70,4%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 55,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	60,7 - 78,5%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Herzschrittmacher
<b>Zähler / Nenner</b>	27 / 33
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	81,8%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 75,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	65,6 - 91,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (DDD)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Herzschrittmacher
<b>Zähler / Nenner</b>	86 / 98
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	87,8%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 80,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	79,8 - 92,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Chirurgische Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,5%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,4 - 5,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Vorhofsendendislokation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Lageveränderung der Sonde im Herzvorhof
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 99
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 3,7%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Ventrikelsehendendislokation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Lageveränderung von Sonden in den Herzkammern
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,3%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,8 - 6,5%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Vorhofsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 1,5 mV</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonde im Vorhof
<b>Zähler / Nenner</b>	86 / 94
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	91,5%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 80,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	84,1 - 95,6%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Ventrikelsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 4 mV</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonden in den Herzkammern
<b>Zähler / Nenner</b>	126 / 126
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	97,0 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Alle verstorbenen Patienten</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	4 / 132
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	3,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	1,2 - 7,5%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,5
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 4,3
<b>Vertrauensbereich</b>	0,6 - 3,6
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	11 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 77,3\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	74,1 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	21 / 21
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 85,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	84,5 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Vorhofsonde während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	11 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 87,3\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	74,1 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Herzkammersonden während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	19 / 19
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 87,5\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	83,2 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	20,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	8 / 8
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	67,6 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonde im Vorhof während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	20,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schrittmachersonde in der Herzkammer während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	8 / 8
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 95,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	67,6 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Revidierte Vorhofsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 1,5 mV</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Anpassen der Vorhofsonde zum Erreichen eines ausreichenden Signalausgangs (mindestens 1,5 mV)
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 80,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	20,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Revidierte Ventrikelsonden mit intrakardialer Signalamplitude ab 4 mV</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Anpassen der Herzkammersonde zum Erreichen eines ausreichenden Signalausgangs (mindestens 4 mV)
<b>Zähler / Nenner</b>	8 / 8
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 90,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	67,6 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Leitlinienkonforme Indikation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers
<b>Zähler / Nenner</b>	28 / 30
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	93,3%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	78,7 - 98,2%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Leitlinienkonforme Systemwahl</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers
<b>Zähler / Nenner</b>	28 / 30
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	93,3%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	78,7 - 98,2%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Eingriffsdauer bis 75 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Dauer der Operation bis 75 Minuten bei Einkammer-Schockgeber (sog. VVI-Schockgeber)
<b>Zähler / Nenner</b>	17 / 19
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	89,5%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 60,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	68,6 - 97,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Eingriffsdauer bis 105 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (VDD, DDD)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Dauer der Operation bis 105 Minuten bei Zweikammer-Schockgeber (sog. VDD- oder DDD-Schockgeber)
<b>Zähler / Nenner</b>	7 / 8
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	87,5%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 55,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	52,9 - 97,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Eingriffsdauer bis 240 Minuten bei Implantation eines CRT-Systems</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Dauer der Operation bis 240 Minuten bei CRT-Schockgeber
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	43,9 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Implantation eines Einkammersystems (VVI)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Durchleuchtungszeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Schockgeber (sog. VVI-Schockgeber)
<b>Zähler / Nenner</b>	18 / 19
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	94,7%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 75,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	75,4 - 99,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Implantation eines Zweikammersystems (VDD, DDD)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Durchleuchtungszeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Schockgeber (sog. VDD- oder DDD-Schockgeber)
<b>Zähler / Nenner</b>	7 / 8
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	87,5%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 80,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	52,9 - 97,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei Implantation eines CRT-Systems</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Durchleuchtungszeit bis 60 Minuten bei CRT-Schockgeber
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 90,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	43,9 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schockgebersonde im Vorhof während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	11 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 95,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	74,1 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalaussschlags der Schockgebersonde in der Herzkammer während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	32 / 32
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	89,3 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Chirurgische Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 30
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 4,4%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 11,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Vorhofsendendislokation oder -dysfunktion</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde im Vorhof
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,7%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 25,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Ventrikelsendendislokation oder -dysfunktion</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde in der Herzkammer
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 30
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,1%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 11,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 30
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 11,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Implantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,3
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 10,1
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Eingriffsdauer bis 75 min</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Dauer der Operation bis 75 Minuten
<b>Zähler / Nenner</b>	4 / 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 80,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	51,0 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	34,2 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	5 / 5
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	56,6 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schockgebersonde im Vorhof während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	34,2 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Schockgebersonde in der Herzkammer während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	6 / 6
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	61,0 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Chirurgische Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 49,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 49,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Taschenproblem als Indikation zum Eingriff</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Probleme mit dem umliegenden Gewebe, in das der Schockgeber eingesetzt wurde, als Anlass für eine weitere Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 34
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,9%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 10,2%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sondenproblem als Indikation zum Eingriff</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Probleme mit der Sonde als Anlass für eine weitere Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 34
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 24,1%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 10,2%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Infektion als Indikation zum Eingriff</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Infektion als Anlass für eine weitere Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 34
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 6,1%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 10,2%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Vorhofsonde</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Kontrollieren der Vorhofsonde während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N01 -
<b>Kommentar Geschäftsstelle</b>	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Reizschwellenbestimmung der Ventrikelsonden</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Kontrollieren der Herzkammersonden während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	20,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Amplitudenbestimmung der Vorhofsonde</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Vorhofsonde während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N01 -
<b>Kommentar Geschäftsstelle</b>	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperative Amplitudenbestimmung der Ventrikelsonden</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen eines ausreichenden Signalausgangs der Herzkammersonden während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	20,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Chirurgische Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Komplikationen während oder aufgrund der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,9%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 79,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Vorhofsendendislokation oder -dysfunktion</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde im Vorhof
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 4,9%
<b>Vertrauensbereich</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N01 -
<b>Kommentar Geschäftsstelle</b>	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Ventrikelsendendislokation oder -dysfunktion</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde in der Herzkammer
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,1%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 79,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 79,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 6,5
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 69,7
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Cholezystektomie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verschluss oder Durchtrennung des Ductus hepatocholedochus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 125
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 3,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Cholezystektomie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Verschlüssen oder Durchtrennungen des Ductus hepatocholedochus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 22,0
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Cholezystektomie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Reintervention aufgrund von Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase
<b>Zähler / Nenner</b>	5 / 125
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	4,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	1,7 - 9,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Cholezystektomie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reinterventionen aufgrund von Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,7
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,9
<b>Vertrauensbereich</b>	0,7 - 3,8
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Cholezystektomie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Reintervention aufgrund von Komplikationen nach laparoskopischer Operation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie)
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,9%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,3 - 9,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Cholezystektomie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei geringem Sterblichkeitsrisiko</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3)
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 125
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 0,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Organverletzungen bei Hysterektomie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Organverletzungen bei Entfernung der Gebärmutter
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,8%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,8%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,5 - 6,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Organverletzungen bei Hysterektomie bei Patientinnen ohne Karzinom, Endometriose und Voroperation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Organverletzungen bei Entfernung der Gebärmutter ohne bestehende Risiken (Tumor, Endometriose, frühere Operationen)
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,6%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,3%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,3 - 8,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Fehlende Histologie nach isoliertem Ovareingriff mit Gewebentfernung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 23
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 14,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Vollständige Entfernung des Ovars oder der Adnexe ohne pathologischen Befund</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 15
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 20,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 20,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Organerhaltung bei Ovareingriffen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung
<b>Zähler / Nenner</b>	5 / 8
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	62,5%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 75,8%
<b>Vertrauensbereich</b>	30,6 - 86,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	U32 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Konisation bei Ektopie oder Normalbefund</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Operation am Muttermund (sog. Konisation) ohne bösartigen Befund
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 13,4%
<b>Vertrauensbereich</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N01 -
<b>Kommentar Geschäftsstelle</b>	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Fehlende postoperative Histologie nach Konisation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation am Muttermund (sog. Konisation)
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N01 -
<b>Kommentar Geschäftsstelle</b>	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Antibiotikaprophylaxe bei Hysterektomie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Entfernung der Gebärmutter
<b>Zähler / Nenner</b>	112 / 112
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	96,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Gynäkologische Operationen</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Hysterektomie bei Patientinnen ohne malignen Befund und einem Alter unter 35 Jahren</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entfernung der Gebärmutter ohne bösartigen Befund nach Gewebeuntersuchung bei jüngeren Patientinnen
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,5%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,2 - 5,6%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Antenatale Kortikosteroidtherapie bei Frühgeburten mit einem präpartalen stationären Aufenthalt von mindestens zwei Kalendertagen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung)
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N01 -
<b>Kommentar Geschäftsstelle</b>	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts
<b>Zähler / Nenner</b>	90 / 91
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	98,9%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	94,0 - 99,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>E-E-Zeit bei Notfallkaiserschnitt &gt; 20 Minuten</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 56,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Bestimmung des Nabelarterien pH-Wertes bei lebendgeborenen Einlingen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen
<b>Zähler / Nenner</b>	373 / 374
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	99,7%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	98,5 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 355
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 1,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Anwesenheit eines Pädiaters bei Frühgeburten</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 79,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	U99 -
<b>Kommentar Geschäftsstelle</b>	Fehldokumentation im Einzelfall



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Kritisches Outcome bei Reifgeborenen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Kritischer Zustand des Neugeborenen
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 355
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 1,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,7%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,2 - 2,7%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,6
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,3
<b>Vertrauensbereich</b>	0,2 - 2,2
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Geburtshilfe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten ohne Episiotomie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,5%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,1 - 3,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Präoperative Verweildauer über 48 Stunden nach Aufnahme oder sturzbedingter Fraktur im Krankenhaus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Operation über 48 Stunden nach Bruch des Oberschenkelknochens und Aufnahme im Krankenhaus
<b>Zähler / Nenner</b>	5 / 111
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	4,5%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 15,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	1,9 - 10,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei endoprothetischer Versorgung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk
<b>Zähler / Nenner</b>	37 / 37
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	90,6 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Implantatfehl­lage, -dislokation oder Fraktur</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,7%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,9 - 7,6%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehl­lagen, -dislokationen oder Frakturen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,7
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 1,8
<b>Vertrauensbereich</b>	0,9 - 7,6
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	H20 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Endoprothesenluxation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 37
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 9,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,9
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 11,4
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Postoperative Wundinfektion</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Infektion der Wunde nach Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,9%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,2 - 4,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,8
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 4,3
<b>Vertrauensbereich</b>	0,1 - 4,5
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Reoperation aufgrund von Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen
<b>Zähler / Nenner</b>	6 / 111
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	5,4%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	2,5 - 11,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,8
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\leq 4,0$
<b>Vertrauensbereich</b>	0,8 - 3,8
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 1 oder 2</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2)
<b>Zähler / Nenner</b>	$< 4$
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	3,7%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,7 - 18,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	U32 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikofaktor ASA 3</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3)
<b>Zähler / Nenner</b>	4 / 76
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	5,3%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	2,1 - 12,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei osteosynthetischer Versorgung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,7%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 11,1%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,7 - 9,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei endoprothetischer Versorgung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	8,1%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 13,7%
<b>Vertrauensbereich</b>	2,8 - 21,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftgelenknahe Femurfraktur</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,8
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,4 - 1,9
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien
<b>Zähler / Nenner</b>	69 / 69
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 90,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	94,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Perioperative Antibiotikaprophylaxe</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	69 / 69
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 95,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	94,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks
<b>Zähler / Nenner</b>	69 / 69
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 95,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	94,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 69
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 5,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\leq 2,2$
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 5,6
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Endoprothesenluxation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 69
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 5,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\leq 17,0$
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 18,9
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Postoperative Wundinfektionen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Infektion der Wunde nach Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 69
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 5,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\leq 5,7$
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 9,2
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Reoperation aufgrund von Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen
<b>Zähler / Nenner</b>	$< 4$
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	4,3%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	1,5 - 12,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,4
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\leq 5,6$
<b>Vertrauensbereich</b>	0,8 - 6,7
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 69
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 5,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 19,3
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien
<b>Zähler / Nenner</b>	11 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 86,2\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	74,1 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Perioperative Antibiotikaprophylaxe</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	11 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 95,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	74,1 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Implantatfehlage, -dislokation oder Fraktur</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 25,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Implantatfehlagen, -dislokationen oder Frakturen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\leq 1,0$
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 15,5
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Endoprothesenluxation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 25,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Endoprothesenluxationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\leq 5,2$
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 14,6
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Postoperative Wundinfektion</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Infektion der Wunde nach Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 25,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an postoperativen Wundinfektionen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 5,8
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Reoperation aufgrund von Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 25,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,5
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 2,9
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 11
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 25,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 62,1
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Knie-Endoprothesen-Erstimplantation bei erfüllten Indikationskriterien</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien
<b>Zähler / Nenner</b>	36 / 36
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 90,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	90,4 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Perioperative Antibiotikaprophylaxe</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	36 / 36
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 95,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	90,4 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Bestimmung der postoperativen Beweglichkeit nach Neutral-Null-Methode</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks
<b>Zähler / Nenner</b>	36 / 36
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 90,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	90,4 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Beweglichkeit bei Entlassung mindestens 0/0/90 nach Neutral-Null-Methode</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks bei Entlassung
<b>Zähler / Nenner</b>	32 / 36
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	88,9%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 80,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	74,7 - 95,6%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 36
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 9,6%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 101,4
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Knie-Endoprothesenwechsel bei erfüllten Indikationskriterien</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	66,7%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 85,8%
<b>Vertrauensbereich</b>	20,8 - 93,9%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	H20 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Perioperative Antibiotikaphylaxe</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	43,9 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Postoperative Wundinfektion</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Infektion der Wunde nach Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 56,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Reoperation aufgrund von Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 56,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Reoperationen aufgrund von Komplikationen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 3,8
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 20,4
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	33,3%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	6,1 - 79,2%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	U32 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knie-Endoprothesenwechsel und –komponentenwechsel</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	233,0
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	43,0 - 553,8
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Prätherapeutische Diagnosesicherung bei tastbarer maligner Neoplasie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sicherung der Diagnose vor Operation eines tastbaren Brustkrebses
<b>Zähler / Nenner</b>	102 / 102
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	96,4 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Prätherapeutische Diagnosesicherung bei nicht-tastbarer maligner Neoplasie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sicherung der Diagnose vor Operation eines nicht tastbaren Brustkrebses
<b>Zähler / Nenner</b>	32 / 33
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	97,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 70,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	84,7 - 99,5%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Intraoperatives Präparatröntgen bei mammographischer Drahtmarkierung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Untersuchung des entfernten Gewebes mittels Röntgen während der Operation
<b>Zähler / Nenner</b>	20 / 20
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 95,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	83,9 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Metrische Angabe des Sicherheitsabstandes bei brusterhaltender Therapie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Angabe des Sicherheitsabstands zum gesunden Gewebe bei Erhaltung der Brust
<b>Zähler / Nenner</b>	82 / 82
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 95,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	95,5 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Metrische Angabe des Sicherheitsabstandes bei Mastektomie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Angabe des Sicherheitsabstands zum gesunden Gewebe bei Entfernung der Brust
<b>Zähler / Nenner</b>	52 / 52
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 95,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	93,1 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Mammachirurgie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Brusterhaltende Therapie bei pT1</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Brusterhaltende Operation im frühen Brustkrebsstadium (sog. pT1)
<b>Zähler / Nenner</b>	48 / 59
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	81,4%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 71,3%
<b>Vertrauensbereich</b>	69,6 - 89,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven Koronarangiographie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entscheidung zur Herzkatheteruntersuchung aufgrund von Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße
<b>Zähler / Nenner</b>	401 / 415
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	96,6%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 80,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	94,4 - 98,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Seltene Empfehlung zur invasiven Therapie nach Koronarangiographie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Selten notwendige Eingriffe nach Herzkatheteruntersuchung
<b>Zähler / Nenner</b>	196 / 426
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	46,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 23,8%
<b>Vertrauensbereich</b>	41,3 - 50,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Häufige Empfehlung zur invasiven Therapie nach Koronarangiographie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Häufig notwendige Eingriffe nach Herzkatheteruntersuchung
<b>Zähler / Nenner</b>	196 / 426
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	46,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 56,1%
<b>Vertrauensbereich</b>	41,3 - 50,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>PCI trotz fehlender klinischer und/oder nichtinvasiver Ischämiezeichen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entscheidung zur Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) ohne Beschwerden oder ohne messbare Durchblutungsstörungen
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 147
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 10,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 2,5%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Erreichen des Rekanalisationsziels bei PCI mit der Indikation "akutes Koronarsyndrom mit ST-Hebung bis 24h"</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI)
<b>Zähler / Nenner</b>	72 / 73
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	98,6%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 85,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	92,6 - 99,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Erreichen des Rekanalisationsziels bei allen PCI</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße in Bezug auf alle durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI)
<b>Zähler / Nenner</b>	331 / 346
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	95,7%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 85,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	93,0 - 97,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei isolierter Koronarangiographie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung
<b>Zähler / Nenner</b>	9 / 359
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,5%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	1,3 - 4,7%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei isolierter Koronarangiographie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,7
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,7
<b>Vertrauensbereich</b>	1,4 - 5,1
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei PCI</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI)
<b>Zähler / Nenner</b>	15 / 331
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	4,5%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	2,8 - 7,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei PCI</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,4
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,4
<b>Vertrauensbereich</b>	0,9 - 2,3
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Median der Durchleuchtungsdauer bei isolierter Koronarangiographie</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Dauer der Durchleuchtung (Zentralwert) mit Röntgenstrahlen bei einer Herzkatheteruntersuchung
<b>Zähler / Nenner</b>	442 / 442
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	3,9min
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 5,0min
<b>Vertrauensbereich</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Median der Durchleuchtungsdauer bei PCI</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Dauer der Durchleuchtung (Zentralwert) mit Röntgenstrahlen bei Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI)
<b>Zähler / Nenner</b>	346 / 346
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	10,0min
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 12,0min
<b>Vertrauensbereich</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Isolierte Koronarangiographien mit Flächendosisprodukt über 3500 cGy*cm<sup>2</sup></b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm <sup>2</sup> )
<b>Zähler / Nenner</b>	129 / 442
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	29,2%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 51,1%
<b>Vertrauensbereich</b>	25,1 - 33,6%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Isolierte PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm<sup>2</sup></b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm <sup>2</sup> )
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	13,6%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 61,9%
<b>Vertrauensbereich</b>	4,7 - 33,3%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm<sup>2</sup></b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm <sup>2</sup> )
<b>Zähler / Nenner</b>	50 / 324
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	15,4%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 51,9%
<b>Vertrauensbereich</b>	11,9 - 19,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Patienten mit Dekubitus Grad 2 bis 4 bei Entlassung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,4%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,1 - 1,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,7
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,7
<b>Vertrauensbereich</b>	0,2 - 2,1
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Patienten mit Dekubitus Grad 1 bis 4 bei Entlassung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 2 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	5 / 818
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,6%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,3 - 1,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entstehung eines Druckgeschwürs (Grad 1 bis 4) während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,8
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\leq 2,4$
<b>Vertrauensbereich</b>	0,3 - 1,8
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Neu aufgetretene Dekubitalcera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entstehung eines schweren Druckgeschwürs (Grad 4) während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 818
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 0,5%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Neu aufgetretene Dekubitalulcera Grad 4 bei Patienten ohne Dekubitus bei Aufnahme und ohne Risikofaktoren</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Entstehung eines schweren Druckgeschwürs (Grad 4) während des Krankenhausaufenthalts, bei Patienten ohne besondere Risiken
<b>Zähler / Nenner</b>	0 / 694
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,0 - 0,6%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
<b>Zähler / Nenner</b>	115 / 116
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	99,1%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	95,3 - 99,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten)
<b>Zähler / Nenner</b>	110 / 111
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	99,1%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	95,1 - 99,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Erste Blutgasanalyse oder Pulsoxymetrie innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (aus anderem Krankenhaus)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten)
<b>Zähler / Nenner</b>	5 / 5
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	56,6 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Antimikrobielle Therapie innerhalb der ersten 8 Stunden nach Aufnahme (nicht aus anderem Krankenhaus)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme
<b>Zähler / Nenner</b>	105 / 109
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	96,3%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 90,0\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	90,9 - 98,6%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 1 (CRB-65-Score = 0)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
<b>Zähler / Nenner</b>	12 / 14
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	85,7%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	$\geq 90,2\%$
<b>Vertrauensbereich</b>	60,1 - 96,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	H20 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Frühmobilisation innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme bei Risikoklasse 2 (CRB-65-Score = 1 oder 2)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme
<b>Zähler / Nenner</b>	55 / 67
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	82,1%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 80,5%
<b>Vertrauensbereich</b>	71,3 - 89,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verlaufskontrolle CRP oder PCT innerhalb der ersten 5 Tage nach Aufnahme</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage
<b>Zähler / Nenner</b>	96 / 97
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	99,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	94,4 - 99,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 oder 2)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko
<b>Zähler / Nenner</b>	8 / 8
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	67,6 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Überprüfung des diagnostischen oder therapeutischen Vorgehens bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 oder 4)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,0%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	20,7 - 100,0%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Vollständige Bestimmung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung
<b>Zähler / Nenner</b>	80 / 84
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	95,2%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	88,4 - 98,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Erfüllung klinischer Stabilitätskriterien bis zur Entlassung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung
<b>Zähler / Nenner</b>	79 / 80
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	98,8%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	93,3 - 99,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts
<b>Zähler / Nenner</b>	10 / 114
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	8,8%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 14,4%
<b>Vertrauensbereich</b>	4,8 - 15,4%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt
<b>Zähler / Nenner</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,7
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	nicht festgelegt
<b>Vertrauensbereich</b>	0,4 - 1,3
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	N02 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 1 (CRB-65-SCORE = 0)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko
<b>Zähler / Nenner</b>	< 4
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	11,1%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 4,8%
<b>Vertrauensbereich</b>	3,1 - 32,8%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	H20 -



# Klinikum Schaumburg

## Kreiskrankenhaus Stadthagen

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 2 (CRB-65-SCORE = 1 bis 2)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko
<b>Zähler / Nenner</b>	4 / 83
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	4,8%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 15,2%
<b>Vertrauensbereich</b>	1,9 - 11,7%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sterblichkeit im Krankenhaus bei Risikoklasse 3 (CRB-65-SCORE = 3 bis 4)</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko
<b>Zähler / Nenner</b>	4 / 13
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	30,8%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 40,9%
<b>Vertrauensbereich</b>	12,7 - 57,6%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 -

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Ambulant erworbene Pneumonie</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Bestimmung der Atemfrequenz bei Aufnahme</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus
<b>Zähler / Nenner</b>	111 / 114
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	97,4%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 98,0%
<b>Vertrauensbereich</b>	92,5 - 99,1%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	H20 -

### Übersicht Bewertung durch den Strukturierten Dialog gemäß QSKH-RL

<b>Kategorie</b>	<b>Einstufung</b>	<b>Ziffer</b>	<b>Begründung</b>
N	Bewertung nicht vorgesehen	01	Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind
		02	Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

		99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)
R	Ergebnis liegt im Referenzbereich	10	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
H	Einrichtung auf rechnerisch auffälliges Ergebnis hingewiesen	20	Aufforderung an das einrichtungsinterne Qualitätsmanagement der Einrichtung zur Analyse der rechnerischen Auffälligkeit
		99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)
		31	Besondere klinische Situation
U	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ unauffällig	32	Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle
		99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)
		41	Hinweis auf Struktur- oder Prozessmängel
A	Bewertung nach Strukturiertem Dialog als qualitativ auffällig	42	Keine (ausreichend erklärenden) Gründe für die rechnerische Auffälligkeit benannt
D	Bewertung nicht möglich wegen fehlerhafter Dokumentation	50	Unvollzählige oder falsche Dokumentation
		51	Softwareprobleme haben eine falsche Dokumentation verursacht
		99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)
S	Sonstiges	90	Verzicht auf Maßnahmen im Strukturiertem Dialog
		91	Strukturierter Dialog noch nicht abgeschlossen
		99	Sonstiges (im Kommentar erläutert)

## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

- **Brustkrebs (BRU)**

Die Patienten werden im Brustzentrum Schaumburg, das nach den Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und Deutschen Gesellschaft für Senologie zertifiziert, ist versorgt.



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	4
Ausnahmetatbestand	Notfälle, keine planbaren Leistungen

Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus	
Mindestmenge	10
Erbrachte Menge	1
Ausnahmetatbestand	Notfälle, keine planbaren Leistungen

## C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Trifft nicht zu.

## C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

Nr.		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	33
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	24
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 2]	23



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

## D Qualitätsmanagement

Qualität zieht sich durch alle Ebenen der Organisation und spiegelt sich in allen Tätigkeiten und Prozessen in der gesamten Einrichtung wider. Unser Ziel ist die fortlaufende Weiterentwicklung und Verbesserung der Qualität in allen Bereichen.

Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten und ihrer Angehörigen, aber auch die unserer Kooperationspartner und einweisenden Ärzte sowie Mitarbeiter. Grundlage bildet hierfür unser Leitbild.

Deshalb haben wir Strukturen zur Qualitätsplanung, Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung geschaffen – unser Qualitätsmanagement. Wir verstehen Qualitätsmanagement als festen Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Als Führungsinstrument bietet es unserer Einrichtung die Chance für die kontinuierliche Verbesserung der Leistungen.

Qualität ergibt sich nicht von selbst, sondern muss täglich erarbeitet werden. Das Qualitätsmanagement stützt sich auf die Beteiligung und Mitwirkung aller Mitarbeitenden und Führungskräfte. Verschiedene Instrumente kommen hierfür zum Einsatz, die im Folgenden aufgeführt werden.

### Audits

Bei gezielten Begehungen und Gesprächen ermitteln wir, ob das Qualitätsmanagement-System unsere eigenen und die gesetzlich oder behördlich festgelegten Anforderungen erfüllt. Dabei werden die Prozesse unseres Krankenhauses analysiert und auf ihre Wirksamkeit überprüft. Aus der Überprüfung leiten sich konkrete Verbesserungspotentiale ab, die in die Arbeit des internen Qualitätsmanagements einfließen.

### Risikomanagement

In allen Arbeitsbereichen können Risiken entstehen oder bereits vorhanden sein. Doch wie lassen sich Risiken systematisch identifizieren? Hierzu planen wir ein anonymes Frühwarnsystem zur Erfassung kritischer Ereignisse zu etablieren. Beim sogenannten Critical Incident Reporting System (CIRS) werden Meldungen von Mitarbeitern zu kritischen Ereignissen, die zu einem Schaden bei Patienten, Mitarbeitern oder Sachmitteln hätten führen können, aufgearbeitet. Mit dafür benannten Mitarbeitern werden Lösungsstrategien entwickelt und ggf. notwendige Veränderungen an Prozessen vorgenommen, um eine Wiederholung des Ereignisses zu verhindern. Abschließend informieren diese Mitarbeiter die Kollegen des betroffenen Bereiches und begleiten die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen in die Praxis.

Neben dem CIRS führen unsere Einrichtungen strukturiert Informationen über Risiken aus Risikointerviews, Begehungen oder auch Audits zusammen. Auch das Thema Patientensicherheit gehört zum festen Bestandteil des Risikomanagements. In verschiedenen Bereichen des Hauses sind bereits erfolgreich Projekte umgesetzt, wie zum Beispiel die Erhöhung der Patientensicherheit durch Einführung einer OP-Checkliste zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen.

### Meinungsmanagement

Wir nutzen den aktiven Umgang mit Rückmeldungen aller Interessensgruppen zu unserer Arbeit als Chance zur Qualitätsverbesserung. Jede Meinung, ganz gleich ob Lob, Anregung oder Beschwerde, wird vom Meinungsmanagement bearbeitet und an die zuständigen Abteilungen weitergeleitet.

Grundsätzlich sind alle Mitarbeiter Ansprechpartner, um Anregungen und Beschwerden aufzunehmen - persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail.



# Klinikum Schaumburg Kreiskrankenhaus Stadthagen

Die gewonnenen Informationen fließen in das Qualitätsmanagement ein und dienen uns als wichtige Hinweise bei der Neustrukturierung von Abläufen und der Erweiterung unseres Angebots.

## Zertifizierungen

Wir nutzen Begehungen durch außenstehende Experten (sog. Zertifizierungen) dazu, die Wirksamkeit unseres Qualitätsmanagement-Systems zu überprüfen und weitere Verbesserungspotentiale aufzeigen zu können.

Im Rahmen der Zertifizierung des Brustzentrums nach DIN EN ISO 9001:2008 und den fachlichen Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und Gesellschaft für Senologie kommen jährlich alle Prozesse und Abläufe auf den Prüfstand.



Zertifiziertes Brustzentrum der Deutschen Krebsgesellschaft e.V.



Zertifiziertes Brustzentrum nach DIN EN ISO 9001:2008

## Projektorganisation

Strukturierte Projektarbeit zählt als wichtiger Baustein zum Qualitätsmanagement. Die Umsetzung unserer Projektorganisation gliedert sich in einzelne Schritte:

- Erarbeitung von Lösungen innerhalb einer Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit den Beteiligten
- Einleitung der Umsetzung
- Abschließende Überprüfung des Erfolgs des Projektes

Auch Erfahrungen aus den Projekten und die Frage „Was könnte beim nächsten Mal besser laufen?“ helfen dabei, uns stetig weiter zu entwickeln. Hier einige ausgewählte Projekte:

### Neubauprojekt „Gesamtklinikum Schaumburger Land“

Das AGAPLESION EV. KRANKENHAUS BETHEL und die Kreiskrankenhäuser Stadthagen und Rinteln werden in einem „Gesamtklinikum Schaumburger Land“ an einem neuen zentralen Standort zusammengeführt. Darauf ausgerichtet sind verschiedene Projektgruppen initiiert, in denen die Mitarbeitenden die Neubauplanung mitgestalten, aber auch eine verstärkte Kooperation in der Übergangszeit bis zur Fertigstellung (geplant 2016) gefördert wird. Mehr Informationen erhalten Sie

### Angleichung und Standardisierung von Prozessen

Ausgerichtet auf das „Gesamtklinikum Schaumburger Land“ arbeiten Mitarbeiter der drei Krankenhäuser in Bückeburg, Stadthagen und Rinteln an gemeinsamen Standards, zum Beispiel im IT-Bereich, im Finanz- und Rechnungswesen, bei der Patientenaufnahme oder im medizinisch-pflegerischen Bereich. Dabei werden Prozessabläufe, soweit möglich bereits auf den Neubau ausgerichtet. Einige Sonderfunktionen und Beauftragte sind schon heute standortübergreifend tätig.

### Einführung einer OP-Checkliste zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen

Zur Steigerung der Patientensicherheit wurde eine OP-Checkliste zur Vermeidung von Patientenverwechslungen oder von Seitenverwechslungen bei paarigen Körperteilen eingeführt. Das Projekt orientiert sich an der vom Aktionsbündnis Patientensicherheit herausgegebenen Handlungsempfehlung zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen.